

# **NORMEN NUTZEN LEICHT GEMACHT**

**3 SCHRITTE ZUR EFFIZIENTEREN  
ARBEIT MIT STANDARDS**



# WARUM NORMEN NUTZEN?

Vom international standardisierten Elektroanschluss bis zur genormten Verpackungseinheit, stehen Standards und Normen branchenübergreifend für Qualität und Sicherheit.

Offiziell standardisierte Produkte geben Vertrauen.

Nicht nur, wer Produkte entwickelt, Häuser baut oder IT-Systeme verwaltet, weiß Normen zu schätzen. Von der Projektmanagerin in der Hausverwaltung bis zum Einkäufer eines Installationsunternehmens – alle können von Normen und Standards enorm profitieren, denn:

- Normen stehen für **Qualität**,
- erhöhen die **Sicherheit**
- und schaffen **Vertrauen**.
  
- Sie zeigen **technische Lösungen** auf und
- liefern **Antworten für die Praxis**,
- sind **Motor für Innovation** und
- ermöglichen **internationale Märkte**.
  
- Standards und Normen helfen, **teure Fehler zu vermeiden** und
- **verringern das Haftungsrisiko**.

Wer alle relevanten Normen klug und effizient anwendet, spart Zeit, Kosten und Energie. Teure Fehler werden vermieden. Das schätzen Vorgesetzte genauso wie Kunden.

Unser Leitfaden zeigt in 3 Schritten, wie Sie Ihre Arbeit mit Normen optimieren können.

# WARUM NORMEN NUTZEN?

## Josef ist Architekt in einem großen Planungsbüro

Er arbeitet tagtäglich mit Normen. Als die Ausschreibung für die Sanierung eines Schulgebäudes auf seinem Schreibtisch landet, ist Josef klar: Die Fassade soll unbedingt begrünt werden. So entsteht in und um die Schule ein angenehmes Mikroklima und ein Lebensraum für Artenvielfalt. Immerhin soll die Schule laut Ausschreibung ein Nachhaltigkeitszertifikat bekommen.

Josef weiß, dass er bei der Planung verschiedene Normen anwenden muss.  
Ein paar Fragen muss er aber noch klären:



„Sind neue Regelwerke erschienen?“

„Welche Normen werde ich bei dem Projekt anwenden?“

„Werden die erforderlichen Normen in der Firma schon verwendet?“

Kommt Ihnen bekannt vor?  
Josef geht so vor:

# SCHRITT 1: DIE RICHTIGEN NORMEN FINDEN

## Josef tippt die Stichworte „Fassadenbegrünung“ und „Norm“ online in die Suchmaschine

Ein prüfender Blick über das Suchergebnis reicht, um zu erkennen, welche Websites die aktuell gültigen Normen beschreiben.

Auf der Website von Austrian Standards findet Josef die **ÖNORM L 1136** aus dem Jahr 2021: „Vertikalbegrünung im Außenraum – Anforderungen an Planung, Ausführung, Pflege und Kontrolle“.

## Im Zuge seiner Online-Recherche klickt Josef also auf die [Website von Austrian Standards](#)

Dort kann er kostenlos alle ÖNORMEN, europäische sowie internationale Standards recherchieren.

- Nach einer Durchsicht des **Inhaltsverzeichnisses** der ÖNORM L 1136 kristallisiert sich schnell heraus, dass er richtig liegt.
- In der **Vorschau des Anwendungsbereichs (Abschnitt 1)** prüft Josef zusätzlich, ob die ausgewählte Norm für sein Projekt von Bedeutung ist.
- Auf den jeweiligen Detailseiten findet Josef online alle weiteren wichtigen Informationen, wie zum Beispiel normative Verweisungen (falls für die Anwendung der Norm weitere Normen erforderlich sind) oder ob es sich um die **aktuelle Fassung der Norm** handelt.
- Josef stellt bei Durchsicht der **normativen Verweisungen** schnell fest, dass er auch die ÖNORM L 1131, ÖNORM L 1210 und die ÖNORM L 1120 für seine Planung benötigen wird. Weitere Normen, auf die verwiesen wird, kennt er bereits und kommen regelmäßig zur Anwendung.

## SCHRITT 2: NORMEN RICHTIG UND SCHNELL LESEN

**Alle relevanten Normen sind online also rasch gefunden und die aktuellen Fassungen gekauft.**

Josef macht sich sofort an die Arbeit. Auf Grund der vorhandenen Bausubstanz und der Bodenbeschaffenheit rund um das Gebäude, entscheidet er sich für eine troggebundene Fassadenbegrünung. In der ÖNORM L 1136 findet Josef konkrete Angaben zu wichtigen Maßen, wie zum Beispiel die Mindestabstände zwischen Drainschicht und Filterschicht oder die Einbauhöhen der Vegetationstragschicht.



### ABER

Wie müssen sich die Vegetationsschichten zusammensetzen und wie schwer werden die Tröge damit sein? Welche Anordnung der Tröge garantiert auch in Zukunft die bestmögliche Pflege der Pflanzen?

**Bei der Planung stellen sich immer wieder neue Fragen ...**



### ANTWORTEN LIEFERN DIE NORMEN

Zum mehrschichtigen Aufbau findet Josef alle nötigen Informationen in der ÖNORM L 1131 „Gartengestaltung und Landschaftsbau – Begrünung von Dächern und Decken auf Bauwerken – Anforderungen an Planung, Ausführung und Erhaltung“ und in der ÖNORM L 1210 „Anforderungen für die Herstellung von Vegetationstragschichten“. Die ÖNORM L 1120 „Gartengestaltung und Landschaftsbau – Grünflächenpflege, Grünflächenerhaltung“ zeigt Josef unter anderem die Rahmenbedingungen zur Anordnung der Pflanztröge auf.

## SCHRITT 2: NORMEN RICHTIG UND SCHNELL LESEN

Josef blättert in den Normen vor und zurück, springt von Kapitel zu Kapitel, überfliegt einzelne Absätze und überblättert ganze Abschnitte.

Er könnte die Normen viel schneller und effizienter lesen, wenn er sich folgende Tipps zu Herzen nimmt:

- Im **Anwendungsbereich (Abschnitt 1)** kann Josef sofort überprüfen, ob die Norm für seine Problemstellung relevant ist.
- Das **Inhaltsverzeichnis** verschafft Josef einen schnellen Überblick über die Struktur der Norm. Josef kann die Kapitel ausschließen, die sein Projekt (vorerst) nicht betreffen.
- Das **Vorwort**: Den Überblick zur Entstehung der Norm wird Josef in einer ruhigen Minute lesen. Wenn vorhanden, sind auch die Änderungen zum Vorgängerdokument angeführt. Erfahrene Normenanwender wissen damit gleich, ob sie am neuesten Stand sind.
- In den **normativen Verweisungen (Abschnitt 2)** sind weitere Dokumente zur richtigen Anwendung der Norm zu finden – ein wichtiges Nachschlagewerk im Laufe der konkreten Planung!
- Die **Begriffserklärung in Abschnitt 3** zieht Josef zum Nachschlagen von für ihn unbekannten Begriffen heran.



### ACHTUNG

Jeder Abschnitt ist als eine Einheit zu lesen.  
Wer nur einzelne Sätze liest oder Absätze überfliegt, riskiert Fehler.



### GUT ZU WISSEN

Prinzipien, die unbedingt einzuhalten sind, um die Norm zu erfüllen, sind z.B. als „muss“-Sätze oder „darf nicht“-Sätze formuliert. Werden Anforderungen mit „ist in der Regel“ oder „sollte“ formuliert, braucht es gute Gründe, um diese Vorgaben nicht zu erfüllen, zum Beispiel den Einsatz anderer Mittel zur Erfüllung der Anforderungen.

## SCHRITT 3: CHECK-UP UND ANALYSE

Während der Arbeit mit den Normen wird Josef klar, dass er in Zukunft strukturierter vorgehen will. Mit Hilfe der **Checkliste** kann Josef künftig viel effizienter arbeiten:

### 1. Werden Normen im laufenden Geschäft häufig angewendet?

☐ **JA**

Wenn Normen tagtäglich die Arbeit des Teams prägen, ist die Benennung einer verantwortlichen Person für das Normen-Management ratsam, denn es ist wichtig zu wissen, ob die Normen aktuell sind und ob nicht zwischenzeitlich andere, neuere Standards erschienen sind. Das Normen-Management wird künftig dafür sorgen, dass alle Normen geordnet und immer die aktuellen Fassungen zur Verfügung stehen.

☐ **NEIN**

Wenn ein Projekt ausnahmsweise die Einhaltung von Normen erfordert, ist es wichtig, das Normenwerk zur Dokumentation des Projekts langfristig verfügbar zu bewahren. Falls die Norm später wieder angewendet werden soll, muss ihre Aktualität unbedingt geprüft werden.

### 2. Sind alle Normen und Standards in Ihrem Unternehmen aktuell?

☐ **JA**

Perfekt, weiter zur nächsten Frage!

☐ **NEIN**

Die veralteten Normen sollten am besten digital archiviert und eine Liste erstellt werden, welche Normen bei Bedarf neu angeschafft werden müssen.



#### GUT ZU WISSEN

Unter [www.austrian-standards.at/webshop](http://www.austrian-standards.at/webshop) können kostenlos alle ÖNORMEN und andere nationale Regelwerke sowie europäische und internationale Standards mittels Titel oder Dokumentennummer einfach recherchiert werden. Auf den jeweiligen Detailseiten sind alle relevanten Informationen und die aktuelle Fassung zu finden.

Josef notiert hier die zu kontrollierenden Normen:

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**Aktuell**

**Veraltet**

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

## SCHRITT 3: CHECK-UP UND ANALYSE

3. Gibt es in Ihrem Unternehmen bereits eine Systematik und Kennzeichnungen, die aktuelle Normen von alten Versionen deutlich trennen?

☐ JA

Perfekt, weiter zur nächsten Frage!

☐ NEIN

Eine nachvollziehbare Ordnung aller Normen beugt Fehlgriffe vor und beschleunigt den Nachschlageprozess.

4. Werden in Ihrem Unternehmen alle Normen regelmäßig kontrolliert?

☐ JA

Perfekt, alle Normen und Standards sind auf dem aktuellen Stand und übersichtlich sortiert!

☐ NEIN

Ein Serieneintrag im Kalender erinnert Josef ab sofort monatlich daran, alle benötigten Normen hinsichtlich ihrer Aktualität zu checken.



### GUT ZU WISSEN

Im Sinne des gemeinsamen und effizienten Arbeitens, empfiehlt es sich, Dokumente firmenintern untereinander zu teilen. Sollten die aktualisierten Standards vervielfältigt oder digital bereitgestellt werden, ist das **Urheberrecht** zu beachten. Es sind entsprechende **Nutzungslizenzen** erforderlich. Mit solchen Mehrfachnutzungslizenzen können Sie Ihre Standards innerhalb Ihres Unternehmens rechtssicher vervielfältigen und auch digital weitergeben.

Raum für Notizen:

---

---

---

---

---

---

---

---



# FAZIT: KLUGE KÖPFE NÜTZEN TOOLS

Der regelmäßige Check-up aller Normen benötigt je nach Branche und Unternehmensgegenstand viel Zeit und Konzentration.



## DIE GUTE NACHRICHT

**Professionelle Online-Tools** bieten:

- automatische Updates und
- Benachrichtigungen über Neuerscheinungen,
- umfangreiche Such- und Filterfunktionen sowie
- eine unternehmensweite Normenbibliothek auf digitaler Basis.

Nachdem Josef im Unternehmen vermitteln konnte, wie wichtig ein nachhaltiges Normen-Management für die effiziente Arbeit ist, entscheidet sich die Firma für das Online-Management-System effects 2.0 von Austrian Standards. Damit bekommt das Unternehmen auch attraktive ÖNORM-Rabatte und vermeidet Doppelbestellungen dank eines gemeinsamen Zugriffs.

effects 2.0 übernimmt das gesamte Normen-Management und sorgt für die dokumentierte, rechtssichere Nutzung aller Normen und Standards.

**So hat Josef die Sicherheit, dass er nach dem aktuellen Stand der Technik arbeitet und kann sich voll und ganz auf die Inhalte der Normen konzentrieren.**

## **SIE HABEN FRAGEN? WIR HELFEN GERNE!**



Wie viel kostet  
effects 2.0?

Wie kann ich Normen  
rechtssicher teilen?

Wo bekomme ich weitere  
Infos und Unterstützung zur  
Anwendung von Normen?

**Für alle weiteren Fragen steht der  
Customer Service von Austrian Standards  
gerne beratend zur Seite.**

Austrian Standards ist die österreichische Organisation für  
Standardisierung und Innovation – unabhängig und neutral.

### **Kontaktieren Sie uns**

Tel.: +43 1 213-300

Fax: +43 1 213-355

E-Mail: [service@austrian-standards.at](mailto:service@austrian-standards.at)

**[www.austrian-standards.at/standards-managen](http://www.austrian-standards.at/standards-managen)**